N i e d e r s c h r i f t

Nr. 9/2017

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 22. Juni 2017

im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Schilling, Ernst

Mitglieder

Berblinger, Sebastian
Bergmann, Martin
Binkert, Georg
Böcherer, Dieter
Bühler, Bernd
Clesle, Martin
Daute, Doris
Gerber, Ralf
Glöckle, Regine
Hämmerle, Reinhold
Held, Cornelia
Hofstetter, Thomas
Motz, Hubert
Obergföll, Ralf
Oesterle, Herbert
Pommeranz, Elsa
Ringwald, Axel
Schätzle, Clemens ab TOP 3
Vetter, Patrik
Welte, Holger

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Witt, Bruno

Verwaltung

Bellgardt, Claudia
Kalt, Gerhard
Klomfaß, Martin
Müller, Peter
Rauer, Jürgen

Abwesend:

Mitglieder

Maurer, Hubert Entschuldigt
Meier-Kleisle, Renate Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	**Ende der Sitzung: 20:25 Uhr**

T a g e s o r d n u n g

1.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung	
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 1. Juni 2017	
3.	Baugebiet "Herrengüter West III", Gemarkung Herbolzheim - Vergabe der Erschließung an die badenovaKONZEPT GmbH u. Co. KG, Freiburg - Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Herbolzheim und der badenovaKONZEPT GmbH u. Co. KG, Freiburg	459/17
4.	Anpassung der Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2017/2018 und 2018/2019	450/17
5.	Anpassung der Krippengebühren für das Kindergartenjahr 2017/2018 und 2018/2019	451/17
6.	Anpassung der Gebühren für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen Herbolzheim, Wagenstadt und Broggingen zum 01.09.2017 bzw. zum 01.09.2018	452/17
7.	Erlass einer Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung "Herbolzheimat im Sommer" mit Gewerbeschau Go-West am 9. Juli 2017	455/17
8.	Jugendbeteiligung bei der Stadt Herbolzheim Sachstandsbericht	
9.	Mitteilungen	
10.	Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates	
11.	Bürgerfragestunde	

Bürgermeister Schilling stellt fest, dass mit Schreiben vom 13. Juni.2017 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 4 Zuhörer und 1 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Schilling gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 1. Juni 2017 bekannt:

1. Beschluss:

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18. Mai 2017 wird zugestimmt.

2. Beschluss:

1. Die Stadt Herbolzheim erteilt die Sanierungsgenehmigung nach § 145 BauGB nicht.
2. Die Stadt Herbolzheim übt ihr Vorkaufsrecht gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 3 BauGB i.V. mit § 28 Abs. 2 BauGB zum vereinbarten Kaufpreis aus der Bezugsurkunde aus.

3. Beschluss:

Die Stadt Herbolzheim verkauft das Grundstück mit der Flst. Nr. 3372/3 in der Kanaustraße 11 mit einer Fläche von 980 m², Industriegebiet „West“ an einen Herbolzheimer Gewerbetreibenden.

Der Verkaufspreis beträgt 53,30 €/qm incl. aller Beiträge.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 1. Juni 2017

Bürgermeister Schilling erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 1. Juni 2017 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 1. Juni 2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 3 Baugebiet "Herrengüter West III", Gemarkung Herbolzheim
- Vergabe der Erschließung an die badenovaKONZEPT GmbH u. Co. KG, Freiburg
- Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Herbolzheim und der badenovaKONZEPT GmbH u. Co. KG, Freiburg

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und ergänzt, dass vor dem Verkauf von Baugrundstücken der Gemeinderat Vergabekriterien festlegen wird. Ebenso soll ein erster Entwurf auch Geschosswohnungsbau ermöglichen, was aber im Gemeinderat auch noch beraten werden soll.

Stadtrat Böcherer fragt nach, ob badenovaKONZEPT GmbH u. Co. KG die einzige Anbieterin ist. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass es in der Region nicht so viele Anbieter gebe. Herr Kalt ergänzt, dass es ähnliche Anbieter in Stuttgart, München oder ähnlichen Städten gebe. Diese hätten jedoch keinen persönlichen Bezug zur Region. Das Vergabeverfahren wurde außerdem mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgeklärt.

Für Stadtrat Berblinger ist es wichtig, dass der Gemeinderat Herr des Verfahrens bleibt. Bezüglich der Vergabekriterien habe sich die CDU-Fraktion Gedanken gemacht. Er werde diesbezüglich nach der Sitzung einen Antrag einreichen. Dieser Antra gist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Stadträtin Daute erkundigt sich nach der Vertragslaufzeit des städtebaulichen Vertrages. Herr Kalt teilt auf diese Frage mit, dass der Vertrag bis 2021 läuft und dann noch einmal vier Jahre verlängert werden könnte. Die Stadt Herbolzheim habe es somit selbst in der Hand, wie lange der Vertrag läuft. Für Bürgermeister Schilling geht diese Frage an der Realität vorbei, da eine enorme Nachfrage nach Bauplätzen besteht.

Stadtrat Schätzle kommt.

Stadträtin Daute fragt nach, wie das Verfahren läuft, wenn Baugrundstücke nach Ablauf des Vertrages zurückgenommen werden müssen. Dieser Sachverhalt wird von Herrn Kalt erläutert. Er ergänzt bezüglich der Wortmeldung von Stadtrat Berblinger, dass die Vergabekriterien erst dann festgelegt werden sollten, wenn die Grundstücke für dieses Baugebiet auch tatsächlich angekauft worden sind.

Beschluss:

1. Die badenovaKONZEPT GmbH u. Co. KG, Freiburg, erhält den Auftrag, das Baugebiet „Herrengüter West III“ in eigenem Namen und auf eigene Rechnung zu erschließen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den vorliegenden städtebaulichen Vertrag zur Erschließung und Vermarktung des Baugebietes „Herrengüter West III“ mit der badenovaKONZEPT GmbH u. Co. KG, Freiburg, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 4 Anpassung der Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2017/2018 und 2018/2019

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Bergmann spricht sich dafür aus, den Gebühren zuzustimmen, zumal die kirchlichen Träger bereits zugestimmt haben. Die Gebührenerhöhung habe letztlich ihren Ursprung in den tariflichen Anpassungen des dortigen Personals.

Stadtrat Binkert fragt nach, wie hoch die Kostendeckung in den Herbolzheimer Kindergärten ist. Diese Frage wird von Herrn Bürgermeister Schilling und Herrn Witt erläutert.

Stadträtin Held spricht sich dafür aus, dass sich der Gemeinderat zu gegebener Zeit Gedanken über eine generelle Erhöhung der Gebühren machen sollte. Diese Mehreinnahmen könnten dann für andere Wünsche der Jugend eingesetzt werden.

Für Stadtrat Böcherer ist der Zuschussbetrag der Kommune gut angelegtes Geld. Er zeigt sich erfreut darüber, dass in der Stadt Herbolzheim eine gute Grundversorgung in den verschiedenen Betreuungsangeboten gegeben ist. Die Tariferhöhungen für das dort beschäftigte Personal hält er für richtig.

Stadträtin Pommeranz fragt nach, ob es für Geringverdiener Preisnachlässe gebe. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass diese Anträge über den Landkreis gestellt werden können.

Stadtrat Motz teilt mit, dass er diese Gebühren mittragen könne. Er ist sich sicher, dass der demographische Wandel nur dann gelingen kann, wenn die Kinder und Jugendlichen in einer Kommune gut ausgebildet werden.

Für Stadtrat Bühler sind die Gebührensätze sozial ausgewogen.

Stadtrat Berblinger stellt trotz alledem klar, dass es sich letztlich um eine Gebührenerhöhung handelt.

Stadtrat Clesle bittet zu Bedenken, dass die Stadt trotz dieser Gebührenerhöhung eine stolze Summe in die Kindergärten investiert.

Für Stadtrat Binkert ist es ein Systemfehler, dass überhaupt Gebühren für die Kindergärten erhoben werden müssen.

Beschluss:

Die Kindergartenbeiträge für die städtischen Kindergärten in Wagenstadt und Tutschfelden werden zum 01. September 2017 bzw. zum 01. September 2018 wie in der Anlage ersichtlich neu festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein

zu 5 Anpassung der Krippengebühren für das Kindergartenjahr 2017/2018 und 2018/2019

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Held hält die Kinderkrippe für ein gutes Angebot, gibt jedoch zu Bedenken, dass man vielleicht sehr gut verdienende Familien höher belasten sollte.

Dem stimmt auch Stadtrat Böcherer zu, zeigt sich jedoch verwundert darüber, dass dieser Vorschlag aus den Reihen der CDU-Fraktion kommt. Bürgermeister Schilling entgegnet, dass die hierbei zu erzielenden Mehreinnahmen durch die erheblich höheren Verwaltungskosten wieder ausgeglichen würden.

Stadtrat Oesterle vertritt die Auffassung, dass wie bei den Kindergärten auch diese Angebote eigentlich gebührenfrei sein sollten. Er spricht sich jedoch nicht dafür aus, dass die Einkommensverhältnisse von Familien überprüft werden.

Stadtrat Bergmann zeigt sich verwundert, ob der Diskussionen bei den letzten zwei Tagesordnungspunkten zumal die Sitzungsvorlagen hierfür sehr gut ausgearbeitet sind. Er regt an, diesem Thema im Rahmen einer Klausur mehr Raum zu geben.

Für Stadtrat Binkert stellt sich die Situation in der Kleinkindbetreuung anders dar, als bei den Kindergärten. Deshalb könne er mit den sozial gestaffelten Gebühren in diesem Bereich gut leben.

Beschluss:

Die Krippengebühren für die Kita Glühwürmchen werden zum 01. September 2017 bzw. zum 01. September 2018 wie in der Anlage ersichtlich neu festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 6 Anpassung der Gebühren für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen Herbolzheim, Wagenstadt und Broggingen zum 01.09.2017 bzw. zum 01.09.2018

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute erkundigt sich, wie bis wann die Nachmittagsbetreuung in Wagenstadt dauert. Frau Bellgardt teilt auf diese Frage mit, dass die Kinder bis 16:30 Uhr betreut werden.

Beschluss:

Die Gebühren für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen Herbolzheim, Wagenstadt und Broggingen werden zum 01.09.2017 bzw. zum 01.09.2018 wie in der Anlage ersichtlich festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 7 Erlass einer Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung "Herbolzheimat im Sommer" mit Gewerbeschau Go-West am 9. Juli 2017

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Oesterle verlässt den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung „Herbolzheimat im Sommer“ mit Gewerbeschau Go-West, wie in der Anlage beigefügt, zu.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein

zu 8 Jugendbeteiligung bei der Stadt Herbolzheim Sachstandsbericht

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Witt.

Herr Witt erläutert dem Gemeinderat den Sachstand bei der Jugendbeteiligung in der Stadt Herbolzheim. Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Stadtrat Oesterle kommt zurück.

Stadträtin Held begrüßt, dass die Verwaltung Herrn Udo Wenzel für dieses Thema gewinnen konnte. Sie regt an, dass für die kommende Bürgermeisterwahl auch ein Erstwählerforum angedacht wird.

Stadtrat Binkert dankt für die Aktivitäten der Verwaltung zu diesem Thema.

Stadtrat Böcherer begrüßt ebenfalls, dass sich die Verwaltung diesem Thema widmet. Er erhofft sich dadurch, dass die Jugendlichen an die Demokratie herangeführt werden.

Stadtrat Bergmann dankt der Verwaltung ebenfalls für ihre Aktivitäten.

zu 9 Mitteilungen

9.1 Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat über den Ausbau der Bismarckstraße.

9.2 Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat über die Verleihung der Stadtrechte der befreundeten Stadt Morawica in Polen.

9.3 Bürgermeister Schilling lädt den Gemeinderat zum Richtfest des Feuerwehrgerätehauses in Bleichheim am 21. Juli 2017 um 16:30 Uhr ein.

9.4 Bürgermeister Schilling teilt dem Gemeinderat mit, dass die Verwaltung weiterhin darum bemüht ist, zusätzliches Fachpersonal im Schwimmbad zu bekommen. Sollte dies gelingen, könnten auch die Öffnungszeiten des Schwimmbades verlängert werden. Stadtrat Böcherer zeigt sich erfreut darüber, dass seit dieser Badesaison ein behindertengerechter Zugang zum Becken möglich ist.

9.5 Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat darüber, dass der Verwaltung ein Schreiben der Deutschen Bahn vorliegt, wonach Bauarbeiten zwischen dem 03. und 10. Juli 2017 stattfinden. Dadurch kann es in den Nachtzeiten zu Störungen kommen.

9.6 Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat über eine größere Bundeswehrübung, welche am 11. und 12. Juli 2017 in der Region stattfinden wird.

zu 10 Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

10.1 Stadtrat Böcherer erinnert an den Antrag seiner Fraktion bezüglich einer alternativen Trinkwasserversorgung. Er fragt nach, ob dieses Thema in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt wird. Bürgermeister Schilling entgegnet, dass die nächste Sitzung am 12. Juli 2017 für das Thema Jugendbeteiligung reserviert ist.

Stadtrat Böcherer bittet trotzdem darum, dass der Antrag schnellstmöglich behandelt wird.

10.2 Stadtrat Böcherer berichtet von der Ausbreitung des Japan-Knöterichs entlang der Bleiche und bittet darum, dass hier Maßnahmen ergriffen werden. Bürgermeister Schilling sagt zu, den Sachverhalt zu prüfen.

zu 11 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anfragen aus der Bürgerschaft.

Herbolzheim, den 28. Juni 2017

(Schilling) Bürgermeister	(Witt) Protokollführer
(Held) CDU-Fraktion	(Daute) SPD-Fraktion
(Bergmann) FWG-Fraktion	(Böcherer) GRÜNE-Fraktion